

Amtsblatt für das Vermessungswesen

Herausgegeben vom BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Jahrgang 2015

Wien, 1. Juni 2015

Stück 3

4388. Mitteilung

Übersicht: Änderung von Katastralgemeinden

4389. - 4409. Verordnung

Änderung von Katastralgemeinden

4410. Mitteilung

Übersicht: Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen

4411. - 4413 Verordnung

Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen

4414. Mitteilung

Zeitskala

4415. Druckfehlerberichtigung

4388. Mitteilung

Übersicht der Änderung und Benennung von Katastralgemeinden gem. § 7 Vermessungsgesetz in dieser Ausgabe des Amtsblattes für das Vermessungswesen

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw./polit. Bez./Mag.	VA	BL
4389	Grasdorf	OG Frauenstein	St. Veit an der Glan	Klagenfurt	K
4389	St. Veit an der Glan	StG St. Veit an der Glan	St. Veit an der Glan	Klagenfurt	K
4389	Obermühlbach	OG Frauenstein	St. Veit an der Glan	Klagenfurt	K
4390	Lilienfeld	StG Lilienfeld	Lilienfeld	St. Pölten	NÖ
4390	Dörfli	StG Lilienfeld	Lilienfeld	St. Pölten	NÖ
4391	Raisdorf	MG Pernegg	Horn	Krems	NÖ
4391	Ludweishofen	MG Pernegg	Horn	Krems	NÖ
4392	Moritzreith	StG Gföhl	Krems	Krems	NÖ
4392	Rastbach	StG Gföhl	Krems	Krems	NÖ
4393	Ottendorf	MG Strengberg	Amstetten	Amstetten	NÖ
4393	Oberramsau	MG Strengberg	Amstetten	Amstetten	NÖ
4394	Garmanns	MG Ladendorf	Mistelbach	Gänserndorf	NÖ
4394	Ladendorf	MG Ladendorf	Mistelbach	Gänserndorf	NÖ
4395	Garmanns	MG Ladendorf	Mistelbach	Gänserndorf	NÖ
4395	Eggersdorf	MG Ladendorf	Mistelbach	Gänserndorf	NÖ
4396	Garmanns	MG Ladendorf	Mistelbach	Gänserndorf	NÖ
4396	Grafensulz	MG Ladendorf	Mistelbach	Gänserndorf	NÖ
4397	Hirschenwies	OG Moorbad Harbach	Gmünd	Gmünd	NÖ
4397	Lauterbach	OG Moorbad Harbach	Gmünd	Gmünd	NÖ
4398	Kottinghormanns	StG Schrems	Gmünd	Gmünd	NÖ
4398	Niederschrems	StG Schrems	Gmünd	Gmünd	NÖ
4399	Walding	MG Walding	Urfahr-Umgebung	Linz	OÖ
4399	Gramastetten	MG Gramastetten	Urfahr-Umgebung	Linz	OÖ
4400	Kaltenbach	StG Bad Ischl	Gmunden	Gmunden	OÖ
4400	Bad Ischl	StG Bad Ischl	Gmunden	Gmunden	OÖ
4401	Kranabeth	StG Laakirchen	Gmunden	Gmunden	OÖ
4401	Oberndorf	OG Gschwandt	Gmunden	Gmunden	OÖ
4402	Berg	OG Berg bei Rohrbach	Rohrbach	Rohrbach	OÖ
4402	Hundbrenning	OG Berg bei Rohrbach	Rohrbach	Rohrbach	OÖ
4403	Niederkappel	OG Niederkappel	Rohrbach	Rohrbach	OÖ
4403	Witzersdorf	OG Niederkappel	Rohrbach	Rohrbach	OÖ
4404	Niederthalheim	StG Schwanenstadt	Vöcklabruck	Gmunden	OÖ
4404	Atzbach	OG Atzbach	Vöcklabruck	Gmunden	OÖ
4405	Rabenschwand	OG Oberhofen am Irrsee	Vöcklabruck	Gmunden	OÖ
4405	Laiter	OG Oberhofen am Irrsee	Vöcklabruck	Gmunden	OÖ
4406	Thumersbach	StG Zell am See	Zell am See	Zell am See	S
4406	Zell am See	StG Zell am See	Zell am See	Zell am See	S
4407	Saalbach	OG Saalbach-Hinterglemm	Zell am See	Zell am See	S
4407	Viehhofen	OG Viehhofen	Zell am See	Zell am See	S
4408	Strassen	OG Strassen	Lienz	Lienz	T
4408	Tessenberg	OG Heinfels	Lienz	Lienz	T
4409	Lienz	StG Lienz	Lienz	Lienz	T
4409	Patriasdorf	StG Lienz	Lienz	Lienz	T

OG, MG, StG: Orts-, Markt-, Stadtgemeinde
 Verw./polit. Bez./Mag.: Verwaltungs-, politischer Bezirk, Magistrat
 VA: Vermessungsamt
 BL: Bundesland

4389 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 21. April 2015 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Grasdorf, St. Veit an der Glan und Obermühlbach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/2013, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Grasdorf (Nr. 74510, Ortsgemeinde Frauenstein) und St. Veit an der Glan (Nr. 74528, Stadtgemeinde St. Veit an der Glan), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Sankt Veit an der Glan, werden entsprechend der Verordnung der Kärntner Landesregierung vom 24. Juni 2014, LGBl. Nr. 32/2014, derart geändert, dass die Grundstücke 289/1, 291, 293, 294, 295, 296, 297, 888/2 und 889/5 der KG Grasdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG St. Veit an der Glan eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Klagenfurt aufliegenden technischen Unterlagen, einzusehen.

§ 2

(1) Die Katastralgemeinden Obermühlbach (Nr. 74519, Ortsgemeinde Frauenstein) und St. Veit an der Glan (Nr. 74528, Stadtgemeinde St. Veit an der Glan), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Sankt Veit an der Glan, werden entsprechend der Verordnung der Kärntner Landesregierung vom 24. Juni 2014, LGBl. Nr. 32/2014, derart geändert, dass die Grundstücke 997/3, 1008, 1009/1, 1009/2, .116, 1010/1, 1010/2, 1061 und 1124/3 der KG Obermühlbach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG St. Veit an der Glan eingegliedert, sowie die Grundstücke 274/1, 274/3, 274/4, 274/5 und 1046/1 der KG St. Veit an der Glan von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Obermühlbach eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Klagenfurt aufliegenden technischen Unterlagen, einzusehen.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihre Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 21. April 2015

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2034/2015-728

4390 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 5. März 2015 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Lilienfeld und Dörfli.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/2013, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Lilienfeld (Nr. 19318) und Dörfli (Nr. 19304), beide Stadtgemeinde Lilienfeld, Gerichts- und politischer Bezirk Lilienfeld, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 1/3, 2/3, 8/2, 8/3, 150/5, 150/19, 150/20, 150/21, 150/22, 150/23, 160 bis 166, .52, .105, .109, .110, .118, .119, .120 und .126 der KG Lilienfeld von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Dörfli eingegliedert, sowie das Grundstück 52/2 der KG Dörfli von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Lilienfeld eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 187 und 188/2015/19, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 5. März 2015

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1358/2015-728

4391 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 5. März 2015 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Raisdorf und Ludweishofen.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/2013, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Raisdorf (Nr. 10050) und Ludweishofen (Nr. 10033), beide Marktgemeinde Pernegg, Gerichts- und politischer Bezirk Horn, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 59/3, 63/8, 63/9, 63/10, 63/11, 63/12, 63/13, 72/2, 73/2, 74/2, 77/3, 79, 83/2, 84/1, 85, 86/2, 323/2, 333 und 334 der KG Ludweishofen von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Raisdorf eingegliedert, sowie die Grundstücke 219/2, 224/2, 225/2, 226/2, 227/2, 228/2, 231/2, 266/2, 267, 268, 269, 270, 271/4, 271/5, 271/6, 272/2 und 1010/2 der KG Raisdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Ludweishofen eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 81 und 82/2015/12, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 5. März 2015

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1367/2015-728

4392. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 5. März 2015 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Moritzreith und Rastbach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/2013, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Moritzreith (Nr. 12033) und Rastbach (Nr. 12040), beide Stadtgemeinde

Gföhl, Gerichtsbezirk Krems an der Donau und politischer Bezirk Krems, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 667/5, 667/6 und 667/8 der KG Rastbach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Moritzreith eingegliedert, sowie die Grundstücke 1238/2, 1238/3, 1238/4 und 1238/5 der KG Moritzreith von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Rastbach eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 1052 und 1053/2013/12, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 5. März 2015

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1507/2015-728

4393. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 20. März 2015 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Ottendorf und Oberramsau.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/2013, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Ottendorf (Nr. 03120) und Oberramsau (Nr. 03126), beide Marktgemeinde Strengberg, Gerichts- und politischer Bezirk Amstetten, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 406/1 der KG Ottendorf von dieser abgetrennt und

dem Gebiet der KG Oberramsau eingegliedert, sowie das Grundstück 1567/1 der KG Oberramsau von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Ottendorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Amstetten aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 144 und 145/2015/03, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 20. März 2015

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1662/2015-728

4394. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 21. April 2015 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Garmanns und Ladendorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/2013, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Garmanns (Nr. 15012) und Ladendorf (Nr. 15025), beide Marktgemeinde Ladendorf, Gerichts- und politischer Bezirk Mistelbach, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 119/2, 119/3 und 120/2 der KG Garmanns von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Ladendorf eingegliedert, sowie die Grundstücke 2883/3, 2884/3 und 2892/3 der KG Ladendorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Garmanns eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gänserndorf – Dienststelle Laa an der Thaya aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 239 und 240/2015/06, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 21. April 2015

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1954/2015-728

4395. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 21. April 2015 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Garmanns und Eggersdorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/2013, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Garmanns (Nr. 15012) und Eggersdorf (Nr. 15007), beide Marktgemeinde Ladendorf, Gerichts- und politischer Bezirk Mistelbach, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 666/2 der KG Garmanns von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Eggersdorf eingegliedert, sowie das Grundstück 261/1 der KG Eggersdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Garmanns eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gänserndorf – Dienststelle Laa an der Thaya aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 242 und 243/2015/06, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 21. April 2015

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1955/2015-728

4396. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 21. April 2015 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Garmanns und Grafensulz.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/2013, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Garmanns (Nr. 15012) und Grafensulz (Nr. 15015), beide Marktgemeinde Ladendorf, Gerichts- und politischer Bezirk Mistelbach, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 619/1, 623/4, 631/1 und 638/4 der KG Garmanns von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Grafensulz eingegliedert, sowie die Grundstücke 1199/2, 1200/2, 1203/2, 1204/4, 1263/2, 1264, 1265, 1267/2 und 1301/2 der KG Grafensulz von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Garmanns eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gänserndorf – Dienststelle Laa an der Thaya aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 244 und 245/2015/06, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 21. April 2015

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1956/2015-728

4397. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 20. Februar 2015 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Hirschenwies und Lauterbach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundes-

gesetz BGBl. I Nr. 129/2013, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Hirschenwies (Nr. 07312) und Lauterbach (Nr. 07317), beide Ortsgemeinde Moorbad Harbach, Gerichtsbezirk Gmünd in Niederösterreich und politischer Bezirk Gmünd, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 616/1, 625/6, 625/18, 803/2 und 807/2 der KG Hirschenwies von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Lauterbach eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 2066/2014/07, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 20. Februar 2015

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5188/2014-728

4398. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 20. Februar 2015 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Kottinghörmanns und Niederschrems.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/2013, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Kottinghörmanns (Nr. 07219) und Niederschrems (Nr. 07227), beide Stadtgemeinde Schrems, Gerichtsbezirk Gmünd

in Niederösterreich und politischer Bezirk Gmünd, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 804/1, 804/2, 804/3, 804/4, 804/5, 804/6 und 805 der KG Kottlinghörmanns von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Niederschrems eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 1502/2014/07, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 20. Februar 2015

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5189/2014-728

4399 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 5. März 2015 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Walding und Gramastetten.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/2013, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Walding (Nr. 45621, Marktgemeinde Walding) und Gramastetten (Nr. 45611, Marktgemeinde Gramastetten), beide Gerichtsbezirk Urfahr und Verwaltungsbezirk Urfahr-Umgebung, werden entsprechend der Verordnung der Oberösterreichischen Landesregierung vom 31. Dezember 2014, LGBl. Nr. 114/2014, derart geändert, dass das Grundstück 400/3 der KG Walding von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Gramastetten eingegliedert, sowie die Grundstücke 2664/11, 747/14, 894/3, 893/2 und 888/2 der KG Gramastetten von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Walding eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Linz aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 2728/2014/45 und 2729/2014/45, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 5. März 2015

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1269/2015-728

4400 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 20. März 2015 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Kaltenbach und Bad Ischl.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/2013, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Kaltenbach (Nr. 42009) und Bad Ischl (Nr. 42002), beide Stadtgemeinde Bad Ischl, Gerichtsbezirk Bad Ischl und politischer Bezirk Gmunden, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 216/57 und 216/44 der KG Kaltenbach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Bad Ischl eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmunden aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 112/2015, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 20. März 2015

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1825/2015-728

4401. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 21. April 2015 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Kranabeth und Oberndorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/2013, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Kranabeth (Nr. 42128, Stadtgemeinde Laakirchen) und Oberndorf (Nr. 42145, Ortsgemeinde Gschwandt), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Gmunden, werden entsprechend der Verordnung der Oberösterreichischen Landesregierung vom 10. Juli 2012, LGBl. Nr. 56/2012, derart geändert, dass die Grundstücke 300/2 und 300/5 der KG Kranabeth von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Oberndorf eingegliedert, sowie das Grundstück 331/4 der KG Oberndorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Kranabeth eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmunden aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 163 und 164/2015/42, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 21. April 2015

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2043/2015-728

4402. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 20. März 2015 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Berg und Hundbrenning.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/2013, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Berg (Nr. 47304) und Hundbrenning (Nr. 47310), beide Ortsgemeinde Berg bei Rohrbach, Gerichts- und politischer Bezirk Rohrbach, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 2300/4 und 2327/4 der KG Hundbrenning von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Berg eingegliedert, sowie das Grundstück 2612 der KG Berg von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Hundbrenning eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Rohrbach aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 175 und 176/2015/47, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 20. März 2015

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2048/2015-728

4403. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 21. April 2015 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Niederkappel und Witzersdorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/2013, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Niederkappel (Nr. 47107) und Witzersdorf (Nr. 47114), beide Ortsgemeinde Niederkappel, Gerichts- und politischer Bezirk Rohrbach, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 2300/4 und 2327/4 der KG Hundbrenning von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Berg eingegliedert, sowie das Grundstück 2612 der KG Berg von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Hundbrenning eingegliedert werden.

einfachung derart geändert, dass das Grundstück 2154/2 der KG Witzersdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Niederkappel eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Rohrbach aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 227/2015/47, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 21. April 2015

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2476/2015-728

4404. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 6. Mai 2015 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Niederthalheim und Atzbach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/2013, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Niederthalheim (Nr. 50206, Stadtgemeinde Schwanenstadt) und Atzbach (Nr. 50201, Ortsgemeinde Atzbach), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Vöcklabruck, werden entsprechend der Verordnung der Oberösterreichischen Landesregierung vom 31. März 2015, LGBl. Nr. 38/2015, derart geändert, dass die Grundstücke 1969/1 und 1969/2 der KG Niederthalheim von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Atzbach eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmunden aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 1143/2013/50, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2016 in Kraft.

Wien, 6. Mai 2015

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2620/2015-728

4405. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 21. April 2015 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Rabenschwand und Laiter.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/2013, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Rabenschwand (Nr. 50109) und Laiter (Nr. 50104), beide Ortsgemeinde Oberhofen am Irrsee, Gerichts- und politischer Bezirk Vöcklabruck, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 2560/5 der KG Rabenschwand von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Laiter eingegliedert, sowie die Grundstücke 80/6 und 81/2 der KG Laiter von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Rabenschwand eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmunden aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 1330/2014/50 und 1331/2014/50, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 21. April 2015

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5035/2014-728

4406. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 5. März 2015 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Thumersbach und Zell am See.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/2013, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Thumersbach (Nr. 57316) und Zell am See (Nr. 57319), beide Stadtgemeinde Zell am See, Gerichts- und politischer Bezirk Zell am See, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 16/2, 18/3 und 18/4 der KG Thumersbach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Zell am See eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Zell am See aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 147/2015/57, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 5. März 2015

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1509/2015-728

4407. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 21. April 2015 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Saalbach und Viehhofen.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/2013, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Saalbach (Nr. 57314, Ortsgemeinde Saalbach-Hinterglemm) und Viehhofen (Nr. 57317, Ortsgemeinde Viehhofen), beide Gerichtsbezirk Saalfelden und Verwaltungsbezirk Zell am See, werden entsprechend der Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 19. März 2013, LGBl. Nr. 24/2013, derart geändert, dass die Grundstücke 2050 bis 2055 der KG Saalbach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Viehhofen eingegliedert, sowie die Grundstücke 950 bis 955 der KG Viehhofen von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Saalbach eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Zell am See aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 183 und 184/2015/57, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 21. April 2015

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2236/2015-728

4408. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 20. März 2015 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Strassen und Tessenberg.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/2013, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Strassen (Nr. 85211, Ortsgemeinde Strassen) und Tessenberg (Nr. 85212, Ortsgemeinde Heinfels), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Lienz, werden entsprechend der Kundmachung der Tiroler Landesregierung vom 18.

Dezember 2014, LGBl. Nr. 178/2014, derart geändert, dass die Grundstücke 1625, 156, 1458, 1455 und 1454 der KG Strassen von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Tessenberg eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Lienz aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 142/2015/85, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 20. März 2015

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1866/2015-728

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 18. Mai 2015

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2586/2015-728

4409. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 18. Mai 2015 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Lienz und Patriasdorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/2013, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Lienz (Nr. 85020) und Patriasdorf (Nr. 85028), beide Stadtgemeinde Lienz, Gerichts- und politischer Bezirk Lienz, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 1926 der KG Lienz von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Patriasdorf eingegliedert, sowie das Grundstück 377/2 der KG Patriasdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Lienz eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Lienz aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 271 und 272/2015/85, einzusehen.

4410. Mitteilung
Übersicht der von einer Verordnung gem. § 13 (4) VermG betroffenen Katastralgemeinden in dieser Ausgabe des Amtsblattes für das Vermessungswesen

V	Katastralgemeinde	Vermessungsamt	Bundesland
4411	Kraml	Rohrbach	OÖ
4412	Predlitz	Judenburg	ST
4413	Adendorf	Judenburg	ST

4411. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 24. März 2015 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Kraml, Nr. 47006.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 129/13, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Kraml wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Kraml.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Rohrbach während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 24. März 2015

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2390/2014-302

4412. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 24. März 2015 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Predlitz, Nr. 65216.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 129/13, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkt: 28

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Judenburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 24. März 2015

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2388/2014-302

4413. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 24. März 2015 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Adendorf, Nr. 65301.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 129/13, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 5 und 8

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Judenburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 24. März 2015

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2389/2014-302

Erläuterung:

Die in den obigen Verordnungen angeordneten Änderungen sind die Folge einer Neubestimmung (bzw. Neurechnung) der Koordinaten der Festpunkte.

Die Änderung der Koordinaten der Festpunkte erfordert auch eine Neurechnung und Änderung aller von diesen Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke sowie der Geocodierungen der Adressen. Dies ist eine rein technische Maßnahme.

Eine Änderung der Grenzpunkte der Grundstücke in der Natur und somit auch der Grenzen der Grundstücke bzw. der räumlichen Referenz der Adressen in der Natur ist damit nicht verbunden.

Nach Inkrafttreten der Verordnung ist die bevorstehende Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte gemäß § 13 Abs. 5 VermG in der Grundstücksdatenbank anzumerken. Nach erfolgter Änderung der einzelnen Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke sowie der Geocodierungen der Adressen in der Grundstücksdatenbank wird die Anmerkung gelöscht.

4414. Verlautbarung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Zeitskala UT1

Auf Grund des §1 Abs.5 der „Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Darstellungsverfahren der gesetzlichen Maßeinheiten für die Zeit und Frequenz“, Amtsblatt für das Eichwesen Nr. 3-4/2008, werden zur Darstellung der Einfach Korrigierten Weltzeit UT1 die folgenden Bulletins des International Earth Rotation Service (IERS), Paris, verlautbart:

Einzusehen über den Link: <http://hpiers.obspm.fr/eop-pc/>

4415. Mitteilung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Berichtigung eines Druckfehlers:

Im Amtsblatt für das Vermessungswesen, Jahrgang 2012, Stück 4, Verordnung Nr. 4091 vom 20. März 2012, ist der § 1, Abs. 1, durch folgenden Absatz zu ersetzen:

(1) Die Katastralgemeinden Strem (Nr. 31049) und Steinfurt (Nr. 31046), beide Marktgemeinde Strem, Gerichts- und politischer Bezirk Güssing, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 1593, 1594, 4198 und 4208/1 der KG Strem von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Steinfurt eingegliedert werden.

Amtsblatt für das Vermessungswesen

Medieninhaber, Hersteller u. Herausgeber:

BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Schiffamtsgasse 1 - 3, 1020 Wien

Tel.: +43 1 21110-2607

E-Mail: recht-verwaltung@bev.gv.at

Die aktuellen Ausgaben können kostenfrei heruntergeladen werden.